

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
24.04.2017

Einladung: Schreiben vom 04.04.2017

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Rolf Plewa

Joachim Titz

stellvertretende Ausschussmitglieder

Egmond Eich

Vertretung für Herrn Alexander Lembke

Rita Höppner

Vertretung für Herrn Norbert Matthias

Ausschussmitglieder

Dr. Konstanze Ameskamp

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

Heinz-Peter Hammer

Carsten Jacob

Walter Köbbing

Jürgen Meyer

Volker Thehos

Michael Uhrmacher

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

Verwaltung

Eva Etten

(bis Ende ö. S.)

Adalbert Krämer

Wolfgang Weitzel

(bis Ende ö. S.)

Schriftführer/in

Martina Frömbgen

Gäste

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Ausschussmitglieder

Alexander Lembke

Norbert Matthias

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt hat, den Punkt 3 der öffentlichen Sitzung zu vertagen, weil aus den Beschlussvorlagen hervorgehe, dass es keine konkurrierenden Angebote, sondern nur je ein Angebot zu jeweils verschiedenen Fahrzeugen gebe. Die Verwaltung werde um die Einholung von Angeboten verschiedener Firmen zu den gleichen Fahrzeugtypen (wenn es gewünscht wird, dass verschiedene Typen in die Ausschreibung kommen sollen) einzuholen. Bürgermeister Georgi weist darauf hin, dass eine öffentliche Ausschreibung erfolgte und die Auftragsvergabe erfolgen muss.

Der Antrag auf Vertagung wird vom Ausschuss mehrheitlich abgelehnt.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 25. nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.03.2017 und der 11. nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrats vom 20.03.2017
- 2 Vorlage der Niederschrift über die 26. öffentliche Sitzung vom 06.03.2017
- 3 Anschaffung eines Kastenwagens für den Bauhof
0377/2017
- 4 Ersatzbeschaffung von zwei Rettungsbooten 2 (RTB 2) für die Einheit Remagen und die Facheinheit Wasserschutz
0376/2017
- 5 10-Jahres-Inspektion Drehleiter; Vergabe von Aufträgen
0375/2017

- 6 Ausbaumaßnahme "Frankenstraße"; Erhebung von endgültigen Ausbaubeiträgen 0371/2017
- 7 Mitteilungen und Anfragen

27. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 25. nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.03.2017 und der 11. nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrats vom 20.03.2017 –

Protokoll:

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 25. nichtöffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 06.03.2017

TOP 2 – Sanierung der Kernstadt Remagen; Erhebung der Ausgleichsbeträge nach dem Baugesetzbuch –

Dem Stadtrat wird empfohlen, die Verwaltung mit der Erhebung der Ausgleichsbeträge auf Grundlage des zonalen Gutachtens zu beauftragen.

TOP 3 – Zuschussantrag eines Remagener Vereins –

Der Verein beabsichtigt, in diesem Jahr sein bestehendes Vereinsheim um einen Geräteraum zu erweitern.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Verein einen Zuschuss in Höhe von 6.000,00 € zu gewähren.

TOP 4 – Vertragsangelegenheit; Nutzungsverträge für Dorfgemeinschaftshäuser –

Die mit den Vereinen abgeschlossenen Nutzungsverträge für die Dorfgemeinschaftshäuser sind teilweise vierzig Jahre alt und bedürfen einer Aktualisierung.

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

1. Die Vereine müssen einen Nachweis über eine Haftpflichtversicherung vorlegen.
2. Instandsetzungsarbeiten werden von der Stadt in Auftrag gegeben.
3. Die Vereine müssen jährlich einen Nachweis über das Kassenbuch vorlegen.
4. Alle Einnahmen sind für das Gebäude oder dessen Inventar zu verwenden.

5. Es wird nachstehende Anpassung der Nebenkosten vorgenommen für

- das Dorfgemeinschaftshaus Rolandswerth	=	20,00 €
- Gemeindehaus Oberwinter	=	50,00 €
- DGH Oedingen/Mehrzweckhalle Unkelbach	=	60,00 €
- Foyer Dorfgemeinschaftshaus Oedingen	=	20,00 €

Die Nebenkosten für das Dorfgemeinschaftshaus Bandorf werden weiterhin spitz abgerechnet.

Der Haupt- und Finanzausschuss ermächtigt die Verwaltung, die Nutzungsverträge in der vorgeschlagenen Form mit den Vereinen abzuschließen.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 11. nichtöffentlichen Stadtratssitzung vom 20.03.2017

TOP 2 – Personalangelegenheit; Höhergruppierung

Der Stadtrat beschließt, die Leiterin der Ordnungs- und Sozialverwaltung von der Entgeltgruppe 11 nach Entgeltgruppe 12 TVöD höher zu gruppieren.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift über die 26. öffentliche Sitzung vom 06.03.2017 –

zur Kenntnis genommen
Enthaltung 3

Zu Punkt 3 – Anschaffung eines Kastenwagens für den Bauhof Vorlage: 0377/2017 –

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Ausschussmitglied Dr. Bliss bittet die Verwaltung unabhängig von der anstehenden Auftragsvergabe mit dem Gemeinde- und Städtebund abzuklären, ob es sich möglicherweise um eine nicht zulässige Kartellbildung der an der Ausschreibung beteiligten Firmen handelt.

Herr Krämer erklärt zum Ausschreibungsverfahren, dass 18 Positionen in einem Leistungsverzeichnis erfasst und ausgeschrieben wurden. Man hat sich weder auf eine Automarke noch auf einen Autotyp festgelegt. Aufgrund dieses Ausschreibungs-

textes sind im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung die vorliegenden Angebote eingegangen.

Nach abgeschlossener Beratung ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Fahrzeug bei der Firma Nissan Automobilgruppe Dirkes Bonn GmbH zum Angebotspreis von 11.427,68 € zu beschaffen.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Auskunft des Gemeinde- und Städtebundes bietet das hier angewandte Verfahren keinerlei negative kartellrechtliche Anhaltspunkte. Die nach europäischem Recht geforderte Transparenz und Diskriminierungsfreiheit wird bei Fahrzeugkäufen so hergestellt, dass verschiedene Hersteller aufgefordert werden, ein Angebot abzugeben. Auf diese Weise ist ausreichender Wettbewerb garantiert. Wenn dies sogar im Wege der öffentlichen Ausschreibung geschieht, dann ist ein Maximum an Transparenz erreicht.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Ersatzbeschaffung von zwei Rettungsbooten 2 (RTB 2) für die Einheit Remagen und die Facheinheit Wasserschutz
Vorlage: 0376/2017 –**

Protokoll:

Zu diesem und dem nächsten Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Herren Michael Zimmermann (Wehrleiter), Ingo Wolf (stellvertretender Wehrleiter) und Guido Lenz (stellvertretender Einheitsführer Remagen), die zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Auftrag für zwei RTB 2 an die Firma Nordland Hansa GmbH in Höhe von 88.538,38 € (inkl. 196,35 € für AIS taugliches Funkgerät) zzgl. der Mehrkosten für den Umbau in Höhe von ca. 800 Euro zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5 – 10-Jahres-Inspektion Drehleiter; Vergabe von Aufträgen
Vorlage: 0375/2017 –**

Protokoll:

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage eingehend.

Nach Beantwortung einiger Fragen der Ausschussmitglieder durch Wehrleiter Zimmermann und die Verwaltung ergehen nachstehende

Beschlüsse:

1. Der Auftrag für die 10-Jahres-Inspektion der Drehleiter soll an die Firma Rosenbauer zur Auftragssumme von 45.777,42 € vergeben werden.
2. Das Angebot der Firma Rosenbauer in Höhe von 9.040,38 € für die Anmietung des Leihfahrzeuges wird angenommen.
3. Der Auftrag für die Neuanschaffung der Reifen wird an die Firma Radermacher zum Angebotspreis von 1.494,40 € vergeben.
4. Es werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 6.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Die genaue Aufteilung der Kosten mit den Städten Sinzig und Bad Breisig muss noch abschließend geklärt werden.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 6 – Ausbaumaßnahme "Frankenstraße"; Erhebung von endgültigen Ausbaubeiträgen
Vorlage: 0371/2017 –**

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Dem Rat der Stadt Remagen wird empfohlen, festzustellen, dass die Frankenstraße von der Einmündung Alter Fuhrweg (Flurstück 117/7 bzw. 160/12) bis zur Einmündung Friesenstraße (Flurstück 142/32 bzw. 146/99) ausgebaut wurde.

Aufgrund der Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz in Verbindung mit der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Remagen vom 10.02.2003 in der jetzt gültigen Fassung soll hierfür der endgültige Ausbaubeitrag erhoben werden.

Unter Abwägung des Vorteils der Anlieger mit dem Interesse der Allgemeinheit werden die Kosten wie folgt verteilt:

Anteil Stadt:	55 %
Anteil Anlieger:	45 %

Empfehlung an den Stadtrat

Zu Punkt 7 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:40 Uhr.

Remagen, den 26.04.2017

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Martina Frömbgen